



# Ardèche, France 2004

Für Frieden und Versöhnung  
Pour la Paix et la Réconciliation

08/2004

Labeaume Ardèche - -France





# Schwerpunkte

Was bedeutet Frieden?

Qu'est-ce que signifie la paix?

Was bedeutet Versöhnung?

Qu'est-ce que signifie la réconciliation?

**Versöhnung = Frieden ?**

**Réconciliation = Paix ?**



# Versöhnung - Réconciliation

- Reise nach innen, Travail sur soi
- Voraussetzung: Verzeihen  
La capacité du pardon
- Um Verzeihung bitten (Täter), Verzeihen können (Opfer)
- Fehler und Irrtümer eingestehen
- Konflikte vergessen, oublier le conflit
- Opfer bringen (nicht nur an sich denken), faire un sacrifice



# Frieden Paix

- = Vollendung von Versöhnung  
réconciliation aboutira à la paix
- Harmonie, keine Konflikte  
Pas des conflits
- keine Gewalt  
Pas de violence
- Dialog  
dialogue



# Versöhnung in Rwanda

- Kulturelle und sprachliche Einheit erkennen
- Geschichte analysieren und untersuchen: wie ist der Konflikt entstanden?
- Kinder/Jugendliche dürfen den Hass ihrer Eltern nicht übernehmen
- Gerechtigkeit: Schuldige bestrafen
- Schuld anerkennen



# Zukunft Future

## Was können wir tun? Qu'est qu'on peut faire?

- Réconciliation: Les enfants
- Offen sprechen, en parler
- Kontakt zu Ruanda nicht verlieren  
ne pas perdre le contact avec le Rwanda
- Interkultureller Austausch  
échanger avec le gens d'autre nations
- Sich über die Probleme bei der Versöhnung austauschen  
s'échanger sur la question de la réconciliation



- Les participant(e)s de l'atelier en Ardèche
- Die Teilnehmenden am Seminar in der Ardèche





# Erinnern, Lernen und Gedenken in Deutschland und in Rwanda

- Memos – Rwanda + Deutscher Entwicklungsdienst (DED)
- Imbuto e.V. – Germany – Deutschland – Allemagne

● ● ● | Gedenkreise 12-2004 - Deutschland  
Voyage de commémoration 2004 - RFA





# Ziel

„Über Auseinandersetzung mit dem Holocaustgedenken in Europa, Perspektiven für einen **Toleranz und Versöhnung** fördernden Umgang mit der rwandischen Vergangenheit entwickeln“

Développer des perspectives pour la tolérance et la réconciliation et la gestion du passé au Rwanda



# Die Reise

- Dachau
- Dokumentationszentrum in Nürnberg
- Jüdisches Museum Fürth
- Gedenkstätte und  
Konzentrationslager Buchenwald
- Nazi-Kommando-Zentrale  
Berlin/Wannsee



# Schwerpunkte – Points d'intérêts

- Wie und warum kam es zum Völkermord an den Juden?  
Comment et pourquoi l'holocauste?
- Wie wurde der Völkermord geplant?  
Comment il a été planifié?
- Wie gehen die Deutschen mit ihrer Vergangenheit um? Wie Gedenken?  
Comment les Allemands gèrent le passé?  
Comment ils font la commémoration?



# Haus der Wannseekonferenz

## La Conference de Wannsee 1942

- Wie kam es zum Holocaust?  
Comment l'holocauste?
- Gedenkstätten früher/heute – mémoriaux  
d'autant et aujourd'hui
- Mahnmale, Erinnerung **Les mémoriaux**
- Aufarbeitung mit Kindern/Jugendlichen: An  
Einzelschicksalen deutlich machen, wie der  
Einzelne seine Identität verloren hat
- Travail sur le vécu individuel des enfants/  
jeunes: Démontrer comment on a perdu son  
identité



# Zum Schluss

## A la fin: Rwanda

Unterschiede:

- In Rwanda leben Täter und Opfer nebeneinander
- Keine Versöhnung zwischen den *Völkern* möglich, weil es keine zwei Völker sind sondern sie gehören zum gleichen Volk – Rwander
- Man muss die Gemeinsamkeiten entdecken



# Zum Schluss

## Enfin: Rwanda

Gemeinsamkeiten – des choses communes:

- Niemals Schweigen, denn Schweigen deckt Verbrechen

Ne pas se taire – le silence couvre les crimes

- Gedenken muss sein – Se souvenir s'impose

- Hass nicht an die kommenden Generationen weitergeben

Ne pas reproduire la haine à la future génération